

„Gutes“ Leben für alle: Ansprüche und Stolpersteine



12. Dezember 2018

VHS Linz, Wissensturm, Raum 15.04

18.30 – 20.30 Uhr

Buchpräsentation: Sozialstruktur und Wertewandel in Österreich. Trends 1986-2016

Erweiterte Freiräume in der Arbeitswelt, im privaten Zusammenleben, in der Freizeit bringen neue Gestaltungsspielräume. Wird die Freiheit angesichts solcher Optionenvielfalt zu viel und unüberschaubar, dann kann sie zu Unsicherheit und Orientierungslosigkeit führen und die Suche nach Kontinuität und Rückbesinnung auf traditionelle Werte auslösen.

In welcher Weise und in welchem Ausmaß wollen die ÖsterreicherInnen selbst über ihr Leben bestimmen? Was erwarten sie von einem guten Leben? Welche Ansprüche und Erwartungen haben sie dabei an die Politik, die Arbeitswelt, die Familie und die Freizeit?

Begrüßung durch Mag. Belmir Zec (VHS Linz)

Impulsstatements

Was ist den Österreicher/innen wichtig?

em.o. Univ.-Prof. Max Haller (Universität Graz, Öst. Akademie der Wissenschaft)

Welche Ansprüche haben sie an Politik, Arbeit, Familie, Freizeit?

Dr.ⁱⁿ Martina Beham-Rabanser, Dr. Alfred Grausgruber,

Mag. Dimitri Prandner (alle JKU Linz),

Univ.-Prof. Dr. Roland Verwiebe (Universität Wien)

Podiumsdiskussion mit Mag.^a Dagmar Andree, MBA (Arbeiterkammer OÖ),
Univ.-Prof. Dr. Franz Gruber (Rektor KU Linz), Dr.ⁱⁿ Christine Haiden (Journalistin und Autorin),
Dr. Erhard Prugger (WK OÖ), Univ.-Prof. Dr. Roland Verwiebe (Universität Wien)

Eintritt frei!

Moderation: Univ.-Prof. Dr. Johann Bacher

Anmeldung bitte unter aes_sekretariat@jku.at

oder +43(0)732-2468-7707